

Regionalmarke EIFEL (RME)

Qualitätskriterien und Kontrollverfahren

EIFEL-Fruchtaufstrich

Bereich		Kriterien	Dokumentation	EIFEL Prüfung
Allgemeine Anforderungen	Betrieb/ Unternehmen	Markennutzungsvertrag mit der Regionalmarke EIFEL	Markennutzungsvertrag	Neutrales Prüfstüt alle 3 Jahre
		Lage des Betriebs im definierten EIFEL-Gebiet*	Adresse des Betriebes	
Erzeugung	Regionalität	Die verwendeten Früchte stammen aus dem definierten EIFEL Gebiet*	Aufzeichnungen des Unternehmens Lieferscheine	
		Die Verarbeitung und Abfüllung erfolgen im definierten EIFEL Gebiet*	Adresse des Betriebes	
Grundlagen und Q-Systembausteine	Qualitätssystem	Der Betrieb verfügt über eine externe Zertifizierung. Mindeststandard: Beständenes LEH Lieferantenaudit	Zertifikat/ Urkunde	

*** Definition EIFEL-Gebiet:** dazu gehören grundsätzlich die Kreisgebiete der Landkreise Aachen/ Düren/ Euskirchen/ Bitburg-Prüm/ Daun/ Ahrweiler/ Mayen-Koblenz/ Cochem-Zell/ Bernkastel-Wittlich/ Trier-Saarburg, das Gebiet der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens (DG) und die Städte Rheinbach und Meckenheim; begrenzt ist das EIFEL-Gebiet durch die A4 im Norden, den Rhein im Osten und die Mosel im Süden.